

# **RELOGA Holding GmbH & Co. KG, Leverkusen**

## **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024**

### **I. Rahmenbedingungen**

#### **I.1. Öffentliche Zwecksetzung bzw. Zweckerreichung**

Gemäß § 108 Absatz 2 Nr. 2 der Gemeindeordnung NRW erteilt die RELOGA Holding GmbH & Co KG den nachstehenden Bericht:

##### **I.1.1. Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung**

Gegenstand des Unternehmens ist die Leitung von Stoffströmen sowie der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen bei Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand die Annahme und Sammlung von Abfällen und Wertstoffen und deren Transport zu Verwertungs- und Beseitigungsanlagen sowie die Entsorgung von Abfällen ist und damit einen unmittelbaren Zweck für die Einwohner der Gebiete der Gesellschafter erfüllt. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Köln unter HRA 28601 eingetragen.

Alleinige Kommanditisten der RELOGA Holding GmbH & Co. KG und Gesellschafter ihrer Komplementär-GmbH (RELOGA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH) sind zu je 50 % die Stadt Leverkusen und der Bergische Abfallwirtschaftsverband (BAV). Mitglieder des BAV sind der Rheinisch-Bergische Kreis und der Oberbergische Kreis.

##### **I.1.2. Zweckerreichung**

Als Holdinggesellschaft werden im Wesentlichen die Umsätze mit den Tochter- und Beteiligungsgesellschaften realisiert. Durch Leitung von Stoffströmen zur Auslastung der Anlagen der kommunalen Beteiligungen trägt die Gesellschaft zur Zweckerreichung bei.

RELOGA Holding GmbH & Co. KG ist an folgenden Gesellschaften beteiligt:

- RELOGA GmbH (100 %)
- Deponie Großenscheidt GmbH (100 %)
- Bergische Erddeponiebetriebe GmbH (51 %)
- Returo Entsorgungs GmbH (50 %)
- REVEA GmbH (50 %)
- RSV Rheinische Schlacke Verwertungs GmbH (50 %)
- Geiger-Reloga Beteiligungs GmbH (50 %)
- Lämmle Recycling GmbH (42,5 %)

### **II. Geschäftsverlauf**

Im Jahr 2024 hat die RELOGA Holding GmbH & Co. KG im Rahmen von Geschäftsbesorgungsverträgen kaufmännische Dienstleistungen für Ihre Tochter- und Beteiligungsgesellschaften sowie Stoffstrommanagementleistungen durchgeführt. Dabei wurden Umsatzerlöse auf dem Niveau des Vorjahres erzielt. Insgesamt konnte bei leicht rückläufigen Kosten, auch mit Hilfe der Beteiligungserträge, ein über Planung und Vorjahreswert liegendes Ergebnis erzielt werden. Zusammen mit den Beteiligungserträgen hat die Gesellschaft im

Jahr 2024 bei einem Umsatz von 2.427 T€ einen Jahresüberschuss in Höhe von 107 T€ erwirtschaftet.

Das Stoffstrommanagement hat rd. 336.000 t thermisch behandelbare und rd. 583.000 t mineralische Abfälle akquiriert bzw. im Rahmen seiner Tätigkeiten den Verwertungs- und Beseitigungsanlagen zugeführt. Daneben wurden unter anderem rd. 54.000 t Altpapier, rd. 2.350 t Alttextilien, rd. 4.900 t Metalle und rd. 4.000 t Elektroaltgeräte vermarktet.

Aus dem Bereich der Kompostierungsanlagen und der Vergärungsanlage wurden rund 45.000 t Kompostprodukte, Biomasse und flüssiger Gärrest vermarktet. Daneben konnten ca. 24.000 t Altholz zu Biomassekraftwerken geliefert werden.

### III. Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

#### III.1. Ertragslage

Für die Gesellschaft stellt sich die Ertragslage wie folgt dar:

	<b>2024</b>	<b>2023</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>	<b>in %</b>
Erträge	2.812	2.839	-1
Aufwendungen	2.705	2.786	-3
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>107</b>	<b>53</b>	<b>102</b>

Im Einzelnen setzen sich die Erträge aus folgenden Positionen zusammen:

	<b>2024</b>	<b>2023</b>	<b>Veränderung in</b>
	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>	<b>%</b>
Umsatzerlöse	2.427	2.388	2
Sonstige betriebliche Erträge	110	77	43
Erträge aus Beteiligungen	182	307	-41
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	93	67	39
<b>Gesamt</b>	<b>2.812</b>	<b>2.839</b>	<b>-1</b>

In den Umsatzerlösen sind im Wesentlichen Erlöse aus der Geschäftsbesorgung enthalten.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind insbesondere Erträge aus Sachbezügen enthalten.

Die Erträge aus Beteiligungen enthalten Gewinnausschüttungen der Returo Entsorgungs GmbH in Höhe von 182 T€.

In der Position sonstige Zinsen und ähnliche Erträge sind Zinsen aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens in Höhe von 29 T€ sowie Zinsen aus kurzfristigen Geldanlagen in Höhe von 63 T€ berücksichtigt.

Bei den Aufwendungen ergeben sich folgende Ansätze:

	<b>2024</b> <b>in T€</b>	<b>2023</b> <b>in T€</b>	<b>Veränderung</b> <b>in %</b>
Materialaufwand	130	109	19
Personalaufwand	1.829	1.840	-1
Abschreibungen	43	28	54
Sonstige betr. Aufwendungen	530	668	-21
Zinsaufwand	170	139	22
Steuern	3	2	50
<b>Gesamt</b>	<b>2.705</b>	<b>2.786</b>	<b>-3</b>

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten insbesondere Geschäftsbesorgungskosten, Jahresabschlusskosten, sowie Lehrgangsgebühren.

Im Geschäftsjahr 2024 waren in der RELOGA Holding GmbH & Co. KG, ohne den Geschäftsführer, durchschnittlich 17 Mitarbeiter/innen (Vorjahr: 16) beschäftigt.

### III.2. Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** zum 31. Dezember 2024 ist von 10.017 T€ um 159 T€ auf 10.176 T€ gestiegen.

Auf der Passivseite hat sich das **Eigenkapital** von 6.103 T€ um 107 T€ auf 6.210 T€ erhöht und zwar durch den Jahresüberschuss in Höhe von 107 T€.

Das Eigenkapital setzt sich folgendermaßen zusammen:

	<b>31.12.2024</b> <b>in T€</b>	<b>31.12.2023</b> <b>in T€</b>	<b>Veränderung</b> <b>in T€</b>
Kapitalanteile der Kommanditisten	2.000	2.000	0
Kapitalrücklage	3.192	3.192	0
Gewinnvortrag	911	858	53
Jahresüberschuss	107	53	54
<b>Bilanzielles Eigenkapital</b>	<b>6.210</b>	<b>6.103</b>	<b>107</b>

Die **sonstigen Rückstellungen** in Höhe von 269 T€ betreffen im Wesentlichen die Jahresabschlussprüfung, Urlaubs- und Überstundenansprüche, sowie weitere Personalrückstellungen.

Die **Verbindlichkeiten** setzen sich im Wesentlichen aus Darlehen in Höhe von 413 T€, aus Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter in Höhe von 2.866 T€ sowie aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 37 T€ zusammen.

### III.3. Finanzlage

Zur Darstellung der Finanzlage der Gesellschaft werden nachfolgende betriebswirtschaftliche Kennzahlen aufgeführt:

### III.3.1. Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung zeigt die Investitions- und Finanzierungsströme im Unternehmen und informiert über die Auswirkungen auf die Liquidität. Dabei wird der aus der Rechnungsperiode aus eigener Kraft erwirtschaftete Zahlungsmittelüberschuss der Einnahmen über die Ausgaben dargestellt. Somit wird das Innenfinanzierungspotenzial (kassenwirksamer Überschuss) des Unternehmens dargestellt, das während des Berichtsjahres zum Beispiel für Schuldentilgung und Investitionen zur Verfügung gestanden hat.

	<b>2024</b>	<b>2023</b>
	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>
+ Jahresüberschuss	107	53
+ Abschreibungen	43	28
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-266	178
-/+ Gewinne/Verluste aus dem Anlagenabgang	-3	0
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus L+L, Vorräte sowie andere Aktiva	800	-698
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus L+L sowie andere Passiva	377	96
<b>= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.058</b>	<b>-343</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	19	0
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen	-98	-78
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	164	181
- Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	-337	-335
<b>= Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-252</b>	<b>-232</b>
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-60	-60
<b>= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-60</b>	<b>-60</b>
- Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	746	-635
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.791	3.426
<b>= Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>3.537</b>	<b>2.791</b>

### III.3.2. Wirtschaftliche Kennzahlen

Die **Eigenkapitalrentabilität** beträgt 1,7 % (Vorjahr: 0,9 %).

Die **Umsatzrentabilität** beträgt 4,4 % (Vorjahr: 2,2 %).

Die **Eigenkapitalquote** beträgt 61,0 % (Vorjahr: 60,9 %).

### III.3.3. Liquidität 2. Grades

Die Gegenüberstellung des kurzfristig rückzahlbaren Fremdkapitals in Höhe von 3.611 T€ (3.344 T€ aus Verbindlichkeiten und 267 T€ aus Rückstellungen) und der kurzfristig zur Finanzierung dieser Fremdkapitalmittel zur Verfügung stehenden Vermögenswerte (liquide Mittel, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände) weist zum Bilanzstichtag ein Verhältnis von 4.156 T€ zu 3.611 T€ aus. Somit ist zum Bilanzstichtag das kurzfristige Fremdkapital zu 115,1 % durch kurzfristige Vermögenswerte gedeckt.

### III.3.4. Anlagendeckungsgrad II

Die Kennzahlen zum Anlagendeckungsgrad vermitteln spezielle Relationen zwischen mittel- und langfristigen Vermögens- und Kapitalpositionen. Grundsätzlich sollte die Kapitalüberlassungsdauer der Kapitalbindungsdauer entsprechen. Kapitalstrukturrisiken können entstehen, wenn Kapital in größerem Umfang länger gebunden ist, als es seitens der Kapitalgeber zur Verfügung gestellt worden ist.

	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>
Eigenkapital	6.210	6.103
Mittel- und langfristiges Fremdkapital (> 1 Jahr)	355	605
<b>Summe</b>	<b>6.565</b>	<b>6.708</b>
Anlagevermögen	6.017	5.804
<b>Anlagendeckungsgrad in %</b>	<b>109,1</b>	<b>115,6</b>

Das Unternehmen war somit in Anbetracht der oben dargestellten Analysen zur Finanzlage jederzeit in der Lage seine Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist aus unserer Sicht insgesamt zufriedenstellend.

## IV. Chancen- und Risikobericht

Die RELOGA Holding erzielt nur Erträge aus der Erledigung kaufmännischer Dienstleistungen für Ihre Tochter- und Beteiligungsgesellschaften. Deshalb ist der Fortbestand der Gesellschaft letztendlich von der Entwicklung der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften abhängig.

Insgesamt sehen wir für unsere Tochter- und Beteiligungsgesellschaften gute Chancen, weiterhin am Entsorgungsmarkt erfolgreich tätig zu sein. Dies sehen wir im Wesentlichen durch die hervorragende Marktposition der jeweiligen Beteiligungen in ihren Segmenten und die konstant hohe Nachfrage nach Entsorgungsmöglichkeiten, die durch die RELOGA bzw. ihre Beteiligungen sowohl in Bezug auf thermisch behandelbare als auch inerte Abfälle zur Verfügung gestellt werden. Ein weiterer Faktor für verstetigte Erträge ist die hohe Abfallsammellogistikkompetenz in den darauf spezialisierten Beteiligungen.

Das Risikomanagementsystem der Gesellschaft verfolgt das Ziel, potentielle Risiken frühzeitig zu erkennen, um geeignete Gegensteuerungsmaßnahmen einzuleiten, damit drohende Schäden und eine Bestandsgefährdung für die Gesellschaft abgewendet werden können. Die momentan bestehende schwierige gesamtwirtschaftliche Binnenlage und sich verändernde gesetzliche Anforderungen und Rahmenbedingungen können Auswirkungen auf das Unternehmen haben, ohne dass wir den Umfang und die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zum derzeitigen Zeitpunkt einschätzen können.

Das Risikomanagementsystem wird laufend dahingehend überprüft, ob die den Fortbestand des Unternehmens gefährdenden und dokumentierten Risiken vollständig dargestellt sind. Risiken sind dem dafür konzipierten Risikomanagement bzw. Risikobericht zu entnehmen. Beispielhaft sind zu nennen, die Missachtung gesetzlicher Vorschriften, Kundenverlustrisiko oder Gefahr einer Pandemie. Die zum 31.12.2024 bestehenden Risiken

fürten bisher zu keiner Bestandsgefährdung und werden voraussichtlich gemäß den Planungen auch in 2025 zu keiner Bestandsgefährdung führen.

## **V. Prognosebericht**

Wir gehen nach heutigem Kenntnisstand davon aus, dass in der Gesellschaft im Jahr 2025 nur mit geringen direkten Auswirkungen durch die aktuelle gesamtwirtschaftliche Lage zu rechnen ist. Mögliche Auswirkungen werden sich eher in den Tochter- und Beteiligungsgesellschaften widerspiegeln.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 sieht Umsatzerlöse in der RELOGA Holding GmbH & Co. KG in Höhe von rd. 2.829 T€ sowie ein Jahresergebnis von 46 T€ vor und erreicht damit im Vergleich zur Planung für das Geschäftsjahr 2025 ein gleichbleibendes Niveau.

Insgesamt sehen wir für unsere Tochter- und Beteiligungsgesellschaften durch die oben genannten Chancen, weiterhin am Entsorgungsmarkt erfolgreich tätig zu sein.

Leverkusen, den 15.04.2025

**RELOGA Holding GmbH & Co. KG**

**RELOGA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH**

gez. Hans-Jürgen Sprokamp

- Geschäftsführer -